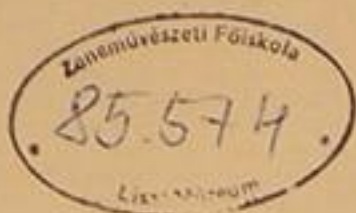


Li 7/231.



Liebster Eduard,

Zu Auftrag der besten Beethoven-Fest-
Comité überreichte ich Dir ein liegendes
zwei hundert Gulden für die Miete
Beethoven, deren Wittwen Namen
meinem Gedächtnis entschlüpft.

Sie so gütig, als diese kleine Summe
zu übermitteln und Sie zu veranlassen
entweder an Baron Fregy (Präsident der
Comité) oder an mich ein paar
Empfangs Zeilen zu richten.

Unter Beethoven Concert, vorigen Freitag
ging sehr günstig von statten; der Saal
war überfüllt, wie kaum je. S. M.
der Kaiser und die Erzherzöge Albrecht und
Joseph. Verhehlten das Fest durch ihre
Anwesenheit, und die Aufführungen wurden

allgemein als höchst ausgezeichnet aner-
kannt.

Mein längeres Hierbleiben ist wahrscheinlich.
Die gedachte Presse verlangt es; gleichfalls
das Ministerium und die bedeutendsten
Notabilitäten des Landes; es handelt sich
nämlich um den Modus, worüber ich
mich mit dem Graf Andrássy Beständes er-
klären soll.

[Zu meiner bevorstehenden Installation bitt
ich Sie um sofort 500 Gulden zu schicken.

Kennt Sie Professor L. Nohl, den
eifrigsten Biographen Beethovens? Ich
weiß nicht was ihn verhindert seine mir
angemeldete Vorlesung über Beethoven hier zu
halten. Thun Sie den Gefallen The zu
besuchen (Schippeler's Hotel, Wallnerstrasse
No 1 oder 2) und theile The folgendes mit:

Da ich bereits mehreren Personen Nohl's
Hierherkommen und Vorlesung angezeigt habe,

Wäre es mir angenehm Ihren Ver-
 wirklichung zu sehen. Die Reise von
 Wien nach Pest ^{und zurück} kostet ungefähr 30 Gulden.
 Stelle ^{Ich} diese Summe zur Verfügung; Remun-
 dation ^{Ich} ein kleines Copist hier an
 und für das übrige soll nach seiner
 Ankunft gesorgt werden. Natürlich,
 wenn wohl irgend welche Bedürfnisse
 oder gar Abkaltungen geltend macht,
 insoweit ich keineswegs, weil es mir
 überhaupt Regel bleibt, niemals meine
 Freunde zu behelligen, und Aufopferungen
 zu verlangen. Ich insofern wohl selbst
 seine später excursion als vernünftig und
 angenehm befürdet, besteht ich darauf.
 Glänzende Verkäufe mit musikalischen
 Vorlesungen, sind an wenig Orten zu
 erwarten. Ich nehme ich zuverlässig an
 dass wohl mit seinem künftigen Auditorium
 nicht unzufrieden sein wird.

Ein 2^{ter} (kleinerer) Beethoven Concert
 woran ich nicht betheiligt bin, findet am

Vielleicht
Könte sich
wohl mit
den Florentiner
Verständigen
und ad Dica
Beethoven
Abend eine
Künze
Herbede
halten.

† 28. December, und der Florentiner
Quartett hat auch eine Beethoven Sonrie
für den 27 (oder 29) bestimmt. †

Herzlichste Weihnachtsgrüße an
Ihre Frau und Kinder, von

Ihrem Liebeisenden

F. Liszt

27. ten December 70



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

(Möchte wohl werde ich mich
anderson eingquartieren.)

Charge - mit 200 Gulden. Wilsignat



$\frac{24}{12}$ 870

Stottenhof

Li. I 231



WMA



ZENEAKADEMIA
LISZT MÚZEUM

F. Liszt
Wien.

Lamoria 'ca / Capra

Zene-művészet. Főiskola
85.574.
Kiszt Múzeum

ad Ep. L.



ZENEAKADÉMIA

KISZT MÚZEUM